

ifo Geschäftsklima Deutschland

Ergebnisse des ifo Konjunkturtests im Juli 2016

ifo Geschäftsklima leicht verschlechtert

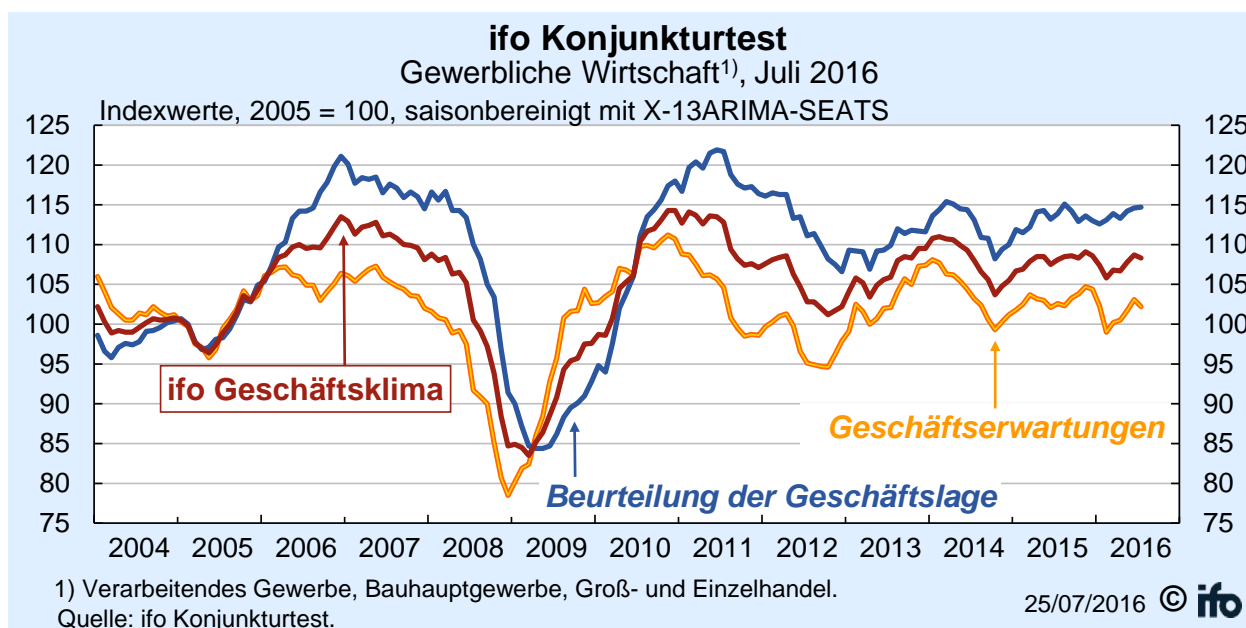
Vor dem Hintergrund des Brexit-Votums hat sich die Stimmung in der deutschen Wirtschaft leicht verschlechtert. Der ifo Geschäftsklimaindex ist von 108,7 Punkten im Juni auf 108,3 Punkte im Juli gefallen. Dies war auf deutlich weniger optimistische Erwartungen der Unternehmer zurückzuführen. Die Bewertung der aktuellen Geschäftslage verbesserte sich hingegen leicht. Die deutsche Konjunktur zeigt sich widerstandsfähig.

Im *Verarbeitenden Gewerbe* ist der Index gefallen. Zwar waren die Industriefirmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage zufriedener; ihre Kapazitätsauslastung stieg um 0,3 Prozentpunkte auf 84,7 Prozent. Die Industrie blickte aber merklich weniger optimistisch auf die kommenden Monate. Die Automobilbranche berichtete sogar von pessimistischen Erwartungen.

Im *Großhandel* hat sich das Geschäftsklima verschlechtert. Die sehr gute Bewertung der aktuellen Geschäftslage vom Vormonat konnte nicht gehalten werden und wurde von den Großhändlern deutlich nach unten korrigiert. Die Erwartungen blieben hingegen nahezu unverändert leicht optimistisch. Im *Einzelhandel* ist der Index gestiegen. Während die Urteile zur aktuellen Geschäftslage deutlich positiver ausfielen, nahmen die Einzelhändler ihre optimistischen Erwartungen vom Juni etwas zurück.

Im *Bauhauptgewerbe* klettert der Geschäftsklimaindikator auf immer neue Rekordwerte. Dies war auf deutlich optimistischere Erwartungen der Baufirmen zurückzuführen. Die weiterhin sehr guten Lageeinschätzungen nahmen sie hingegen etwas zurück.

Clemens Fuest
 Präsident des ifo Instituts



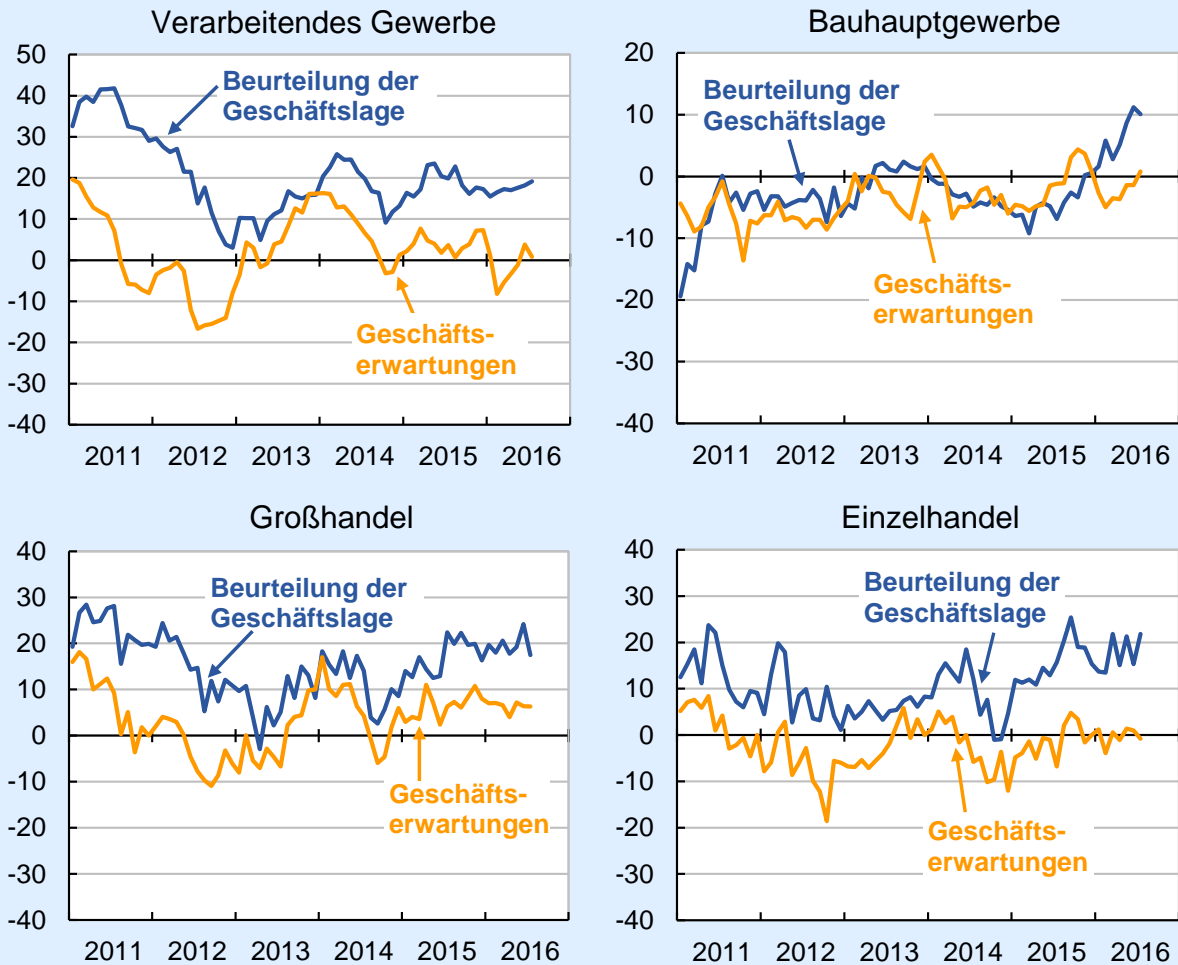
Deutschland (Indexwerte, 2005 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	07/15	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16	05/16	06/16	07/16
Klima	108,1	108,5	108,6	108,3	109,1	108,6	107,4	105,8	106,8	106,7	107,8	108,7	108,3
Lage	113,9	115,1	114,2	112,9	113,6	113,0	112,6	113,1	113,9	113,3	114,2	114,6	114,7
Erwartungen	102,6	102,3	103,3	103,8	104,7	104,4	102,3	99,0	100,2	100,5	101,7	103,1	102,2

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Geschäftslage und -erwartungen nach Wirtschaftsbereichen

Juli 2016; Salden, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS



Quelle: ifo Konjunkturtest.

25/07/2016 © ifo

ifo Geschäftsklima Deutschland (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	07/15	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16	05/16	06/16	07/16
Gewerbl. Wirtschaft	9,2	10,0	10,3	9,5	11,1	10,2	7,8	4,7	6,7	6,5	8,6	10,4	9,6
Verarb. Gewerbe	11,6	11,5	10,4	9,9	12,4	12,2	8,2	3,8	5,6	6,6	8,0	10,9	9,8
Bauhauptgewerbe	-4,1	-2,6	0,2	0,5	2,0	0,7	-0,5	0,3	-0,4	0,7	3,6	4,8	5,4
Großhandel	14,2	13,5	14,0	14,0	15,3	12,1	13,3	12,5	13,5	10,7	13,1	15,1	11,8
Einzelhandel	4,1	11,0	14,8	11,0	8,4	7,6	7,4	4,6	10,9	6,8	11,1	8,0	10,2

Quelle: ifo Konjunkturtest.

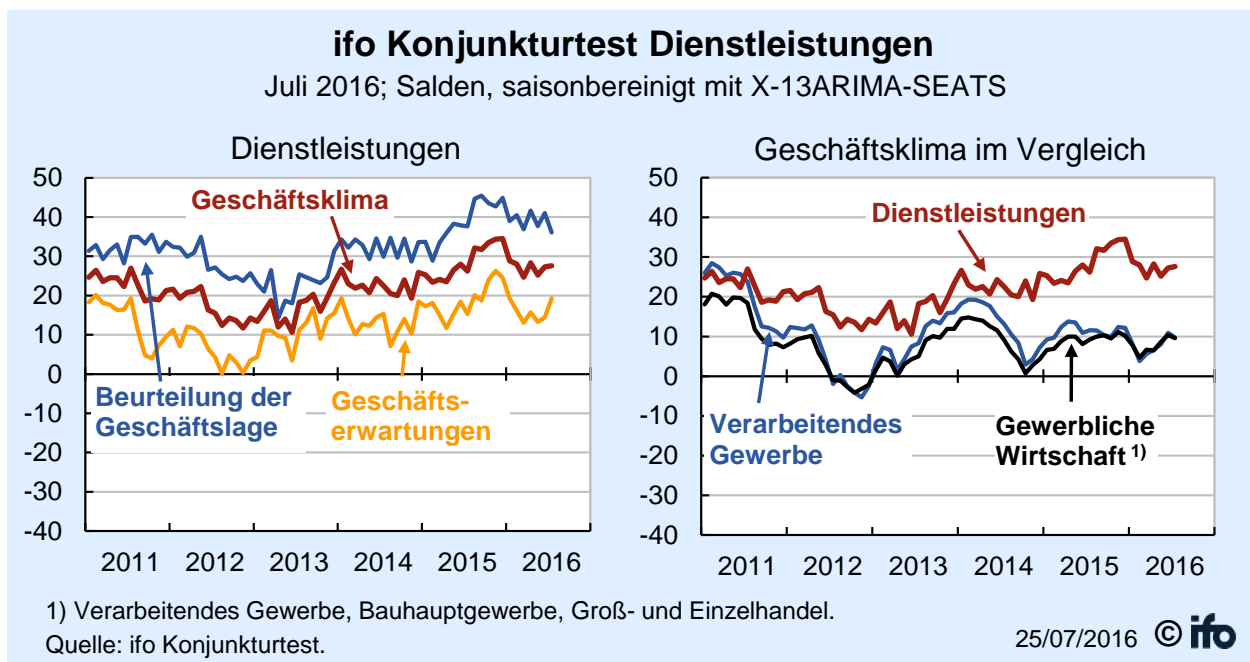
Legende: Das ifo Geschäftsklima basiert auf ca. 7.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Großhandels und des Einzelhandels. Die Unternehmen werden gebeten, ihre gegenwärtige **Geschäftslage** zu beurteilen und ihre **Erwartungen** für die nächsten sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die nächsten sechs Monaten als "günstiger", "gleich bleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der **Saldowert** der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das **Geschäftsklima** ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen. Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die transformierten Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2005 normiert.

ifo Konjunkturtest Dienstleistungen Deutschland Ergebnisse im Juli 2016

ifo Geschäftsklimaindikator steigt

Im Dienstleistungssektor hat sich die Stimmung erneut aufgehellt. Der Indikator stieg von 27,3 im Juni auf 27,6 Saldenpunkte. Die Bewertungen zur aktuellen Lage wurden auf hohem Niveau etwas zurückgenommen. Die Erwartungen für die kommenden Monate verbesserten sich hingegen deutlich. Dementsprechend wollen die Dienstleister wieder verstärkt neue Mitarbeiter einstellen.

Clemens Fuest
 Präsident des ifo Instituts



Dienstleistungen Deutschland (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	07/15	08/15	09/15	10/15	11/15	12/15	01/16	02/16	03/16	04/16	05/16	06/16	07/16
Klima	26,2	32,1	31,7	33,5	34,4	34,5	28,9	28,0	24,7	28,3	25,2	27,3	27,6
Lage	37,6	44,7	45,4	43,5	42,7	44,9	39,0	40,5	36,9	41,6	37,7	41,0	36,1
Erwartungen	15,3	20,1	18,8	24,0	26,3	24,5	19,3	16,1	13,1	15,7	13,3	14,4	19,3

Quelle: ifo Konjunkturtest.

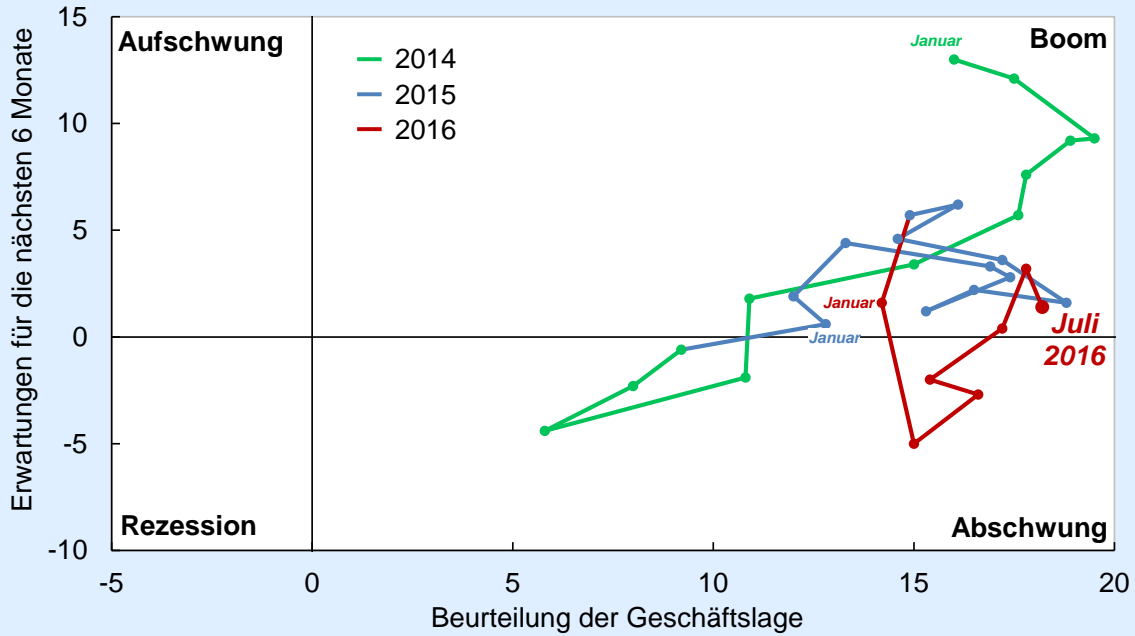
Lange Zeitreihen im Excel-Format können über www.ifo.de/langereihen abgerufen werden.

Legende: Der ifo Konjunkturtest Dienstleistungen basiert auf ca. 2.500 monatlichen Meldungen von Unternehmen aus wichtigen, insbesondere unternehmensnahen Zweigen des tertiären Sektors (ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat). Die Erhebungen und Berechnungen erfolgen analog zum ifo Konjunkturtest in der gewerblichen Wirtschaft. Der Indikator ifo Geschäftsklima Dienstleistungen ist bislang nicht in den Ergebnissen für die gewerbliche Wirtschaft enthalten.

ifo Konjunkturuhr Deutschland

Gewerbliche Wirtschaft

Zusammenhang zwischen der Lagebeurteilung und den Erwartungen



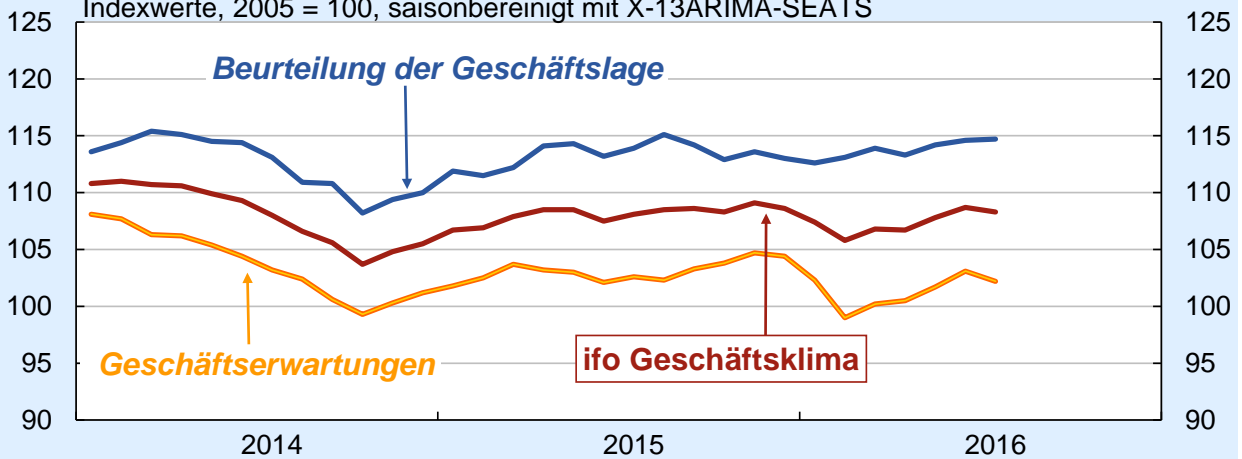
Salden, saisonbereinigte Werte.
 Quelle: ifo Konjunkturtest.

25/07/2016 © ifo

ifo Konjunkturtest

Gewerbliche Wirtschaft¹⁾, Juli 2016

Indexwerte, 2005 = 100, saisonbereinigt mit X-13ARIMA-SEATS



1) Verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.
 Quelle: ifo Konjunkturtest.

25/07/2016 © ifo